

RAUS

GEDACHT

Abschlusspräsentation

Melina, Vi, Jasmin, Hannah & Julia

DAS  
KREATIVHEFT  
ZUM  
MITNEHMEN





ZUR

ERINNERUNG

UNSERE

LOGLINE



Wir wollen ein Heft kreieren, das durch verschiedene Blickwinkel Themen aufbereitet und dadurch zu kreativen Ideen inspiriert.

DER

AKTUELLE

STAND



Inhalte

Layout

Cover

Audios



Rausgedacht  
Das Kreativmagazin



BLICKDICHT  
DURCHSICHT

Ausgabe 1  
Winter 2023



Hallo und herzlich willkommen, liebe Leserinnen und Leser! Schön, dass Ihr zu uns gefunden habt und durch diese Seiten blättert.

Dies ist die allererste Ausgabe von *rausgedacht* - ein Magazin, das sich selbst ausprobiert und zum Ausprobieren anregen will. Das wollen wir für Euch sein: Der Startpunkt für kreative Ideen, Konzepte und Überlegungen. Wir wollen weder vorgeben noch festlegen, wir wollen inspirieren und anregen. Eure kreative Reise beginnen wir gemeinsam bei und mit *rausgedacht* - wo sie endet? Das darf jeder und jede von Euch selbst herausfinden, festlegen und entdecken.

Diese Ausgabe von *rausgedacht* stellt Durchsicht und Blickdicht gegenüber. Wir wollen Euch nicht mit Definitionen langweilen, aber auf den ersten Blick scheint deutlich, dass es sich hier um Gegensätze handelt. Aber ist das wirklich so? Können Dinge auch durchsichtig und gleichzeitig blickdicht sein? Können sich diese beiden Elemente möglicherweise auch gegenseitig ergänzen? Und wo landen wir, wenn wir Blickdicht und Durchsicht anders denken? Das will *rausgedacht* mit Euch zusammen herausfinden. Denn *rausgedacht* versteht sich nicht als Wir für Euch. Wir möchten Euch einbeziehen, Euch eine Plattform bieten. *rausgedacht* bedeutet wir für uns alle.

Hier im Heft findet Ihr auch immer wieder QR-Codes. Die sind nicht nur zum Anschauen da, traut Euch und scannt sie während dem betrachten,/ durchlesen der Arbeiten an, um die vielen Dimensionen von Blickdicht und Durchsicht kennenzulernen. Vor allem aber, um alle Schichten von *rausgedacht* zu durchdringen.

Genug der Worte. Wir wünschen Euch viel Spaß mit der ersten Ausgabe von *rausgedacht*. Ab jetzt gibt es uns jeden Monat - und wir haben immer andere Gegenthemen im Gepäck, die wir von den verschiedensten Seiten beleuchten.

Wir senden Euch kreative Grüße! Euer *rausgedacht*-Team

PS: Wenn Ihr etwas *rausgedacht* es (er)schafft und das auch auf sozialen Medien postet, taggt uns doch und verwendet den Hashtag *#rausgedachtmagazin*

DEIN BLICK  
GANZ STARR  
DEINE MIMIK  
UNERSCHLÜSSLICH  
»MIR GEHTS GUT«  
ZWISCHEN DEN WORTEN  
QUÄLENDE LEERE  
DU LACHST  
DU SCHMUNZELST  
ABER DEINE AUGEN  
SCHREIEN NACH HILFE  
UNDURCHSICHTIG  
IRGENDWIE BLICKDICHT  
TROTZDEM ZERBRECHLICH











DEIN BLICK  
GANZ STARR  
DEINE MIMIK  
UNERSCHLÜSSLICH  
»MIR GEHTS GUT«  
ZWISCHEN DEN WORTEN  
QUÄLENDE LEERE  
DU LACHST  
DU SCHMUNZELST  
ABER DEINE AUGEN  
SCHREIEN NACH HILFE  
UNDURCHSICHTIG  
IRGENDWIE BLICKDICHT  
TROTZDEM ZERBRECHLICH



VERSCHLO  
UNDURCH  
VERHÜLLT  
UNDURCH  
INVISIBEL  
VERWORR





HT  
CHT

Ausgabe 1  
Winter 2023



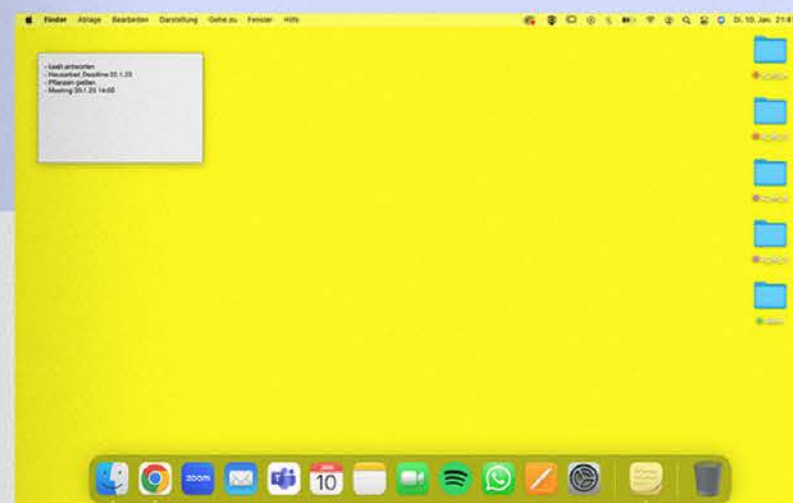
## GUN IN CLEARBAG

Die Illustration ist in dem Mal- und Animationsprogramm „Krita“ entstanden. Die Grafik zeigt eine Ironie der Bedeutung von Durchsicht. Es stellt eine Assoziation eines Beispiels an Flughäfen dar, dem Verstauen seiner Flüssigkeiten in durchsichtige Plastik Taschen. Dies basiert aufgrund Sicherheitsmaßnahmen, doch bedeutet vorhandene Transparenz gleich Sicherheit?

6

# TABS

## DESKTOP



Welche Menschen verbergen sich hinter den Desktops? Was schimmert durch und was soll geheim gehalten werden?

VERSCHLOSSEN  
UND DURCHSICHTIG  
VERHÜLLT  
UND DURCHDRINGEND  
UNVISIBEL  
VERWORREN

DURCH  
ÜBERWACHUNG  
BEOBACHTET  
IN  
DURCH  
ÜBER





*Le Corbusier* (\*1887; †1965) gilt als einer der Pioniere der Architektur der Moderne. Er war seiner Zeit voraus. Unter anderem brachten seine großflächigen Fensterflächen eine neue Transparenz sowohl in das Bauwesen, als auch in die Ideologie des Bauens an sich. Auf der ganzen Welt erinnern Le Corbusiers beeindruckenden Gebäude an ihn. Das wohl bekannteste Zitat zum Thema „Licht und Architektur“ stammt von ihm aus dem Jahr 1922...

...“Architektur ist das kunstvolle, korrekte und großartige Spiel der unter dem Licht versammelten Baukörper.“

— Le Corbusier



*Ludwig Mies van der Rohe* (\*1886; †1969) gilt als einer der bedeutendsten Architekten der Moderne. Seine Baukunst war geprägt von dem Ausdruck konstruktiver Logik und räumlicher Freiheit in klassischer Form. Moderne Tragstrukturen aus Stahl mit großflächigen Fassadenverglasungen sollten das Drinnen und das Draußen miteinander verbinden, um so den „totalen Raum“ zu schaffen. Dieses Konzept war so rational und universal, dass es auf viele zeitgenössische Architekten einen großen Einfluss ausübte und bis heute, den technischen Innovationen entsprechend, immer weiterentwickelt wurde. Berühmt wurde Mies van der Rohe auch als Vertreter des Minimalismus in der Architektur, ausgedrückt durch die Formel...

...“weniger ist mehr“

Mies van der Rohe —

VERSCHLOSSEN  
UND DURCHSICHTIG  
VERHÜLLT  
UND DURCHDRINGBAR  
UNVISIBEL  
VERWORREN

DURCH  
ÜBERWACHUNG  
BEOBACHTET  
IN  
DURCH  
ÜBER





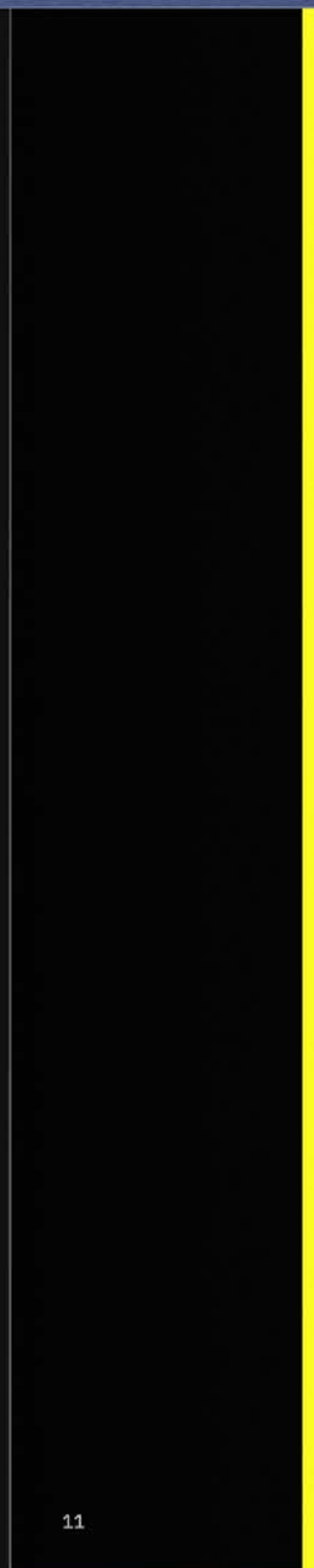
HT  
CHT

Ausgabe 1  
Winter 2023



# GLAS, IN DER ARCHITEKTUR

Madeleine Schmidt-Gemmerich ist seit mehr als 30 Jahren in ihrem Beruf als Architektin tätig. Nach Abschluss ihres Studiums hat sie als Entwurfsarchitektin in einem renommierten deutschen Architekturbüro vor allem an städtebaulichen Wettbewerben mitgearbeitet. In dieser Zeit, kurz nach der Wiedervereinigung, existierte ein enormer Bedarf für die Neustrukturierung ganzer Stadtteile in den ehemaligen Bundesländern. Als selbstständige Architektin hat Madeleine auch eigene Projekte umsetzen können. Im Interview spricht sie über ihre eigenen Erfahrungen und den vielfältigen Einsatz von Glas in der Architektur.



*Was macht dich in deinem Beruf als Architektin aus?*

Durch meine lange Berufserfahrung kenne ich mich bei der Projektentwicklung, Planung und Umsetzung von Projekten gut aus. Mir sind die erforderlichen Abläufe bei der Umsetzung von Planungsleistungen klar. Meine Auftraggeber schätzen mein Organisationstalent und meine Hartnäckigkeit. Ich bin außerdem kreativ und wissbegierig, was mir hilft, Projekte erfolgreich zu planen und umzusetzen.

*Gibt es einen bestimmten Architektur-Stil, der dir besonders gefällt?*

Da ich einen Großteil meines Lebens in Altbauten, speziell in Mehrfamilienhäusern, die um 1900 errichtet wurden, gewohnt habe, fühle ich mich in diesen großzügigen Räumen sehr wohl. Ich liebe die Stilelemente mit hohen Decken, Flügeltüren, Parkettböden, Stuck und so weiter.

Als Architektin bin ich außerdem vom Bauhaus-Stil mit seinen klaren Formen und großen Fenstern fasziniert.

*Wer sind deine Vorbilder in der Architektur?*

Ich habe eigentlich keine Vorbilder. Aber natürlich haben wir uns im Studium mit vielen Architekten und Architektinnen auseinandergesetzt, die die Architektur revolutionär beeinflusst haben. Ich lasse mich gerne inspirieren. Für mich ist auch wichtig, mit dem Trend zu gehen, deswegen liegen bei mir Zuhause immer viele Architektur-, Interieur- und Gestaltungsmagazine herum.

*„Le Corbusier“ und „Mies van der Rohe“ gelten als Pioniere in der Architektur. Wie hat deiner Meinung nach die „Mutter der Architektur“, der Bauhaus-Stil, das Arbeiten in der Architektur revolutioniert?*

Bei den beiden Architekten geht es vor allem auch um den Designleitsatz „form follows function“. Darunter ist zu verstehen, dass sich beim Design von Produkten oder Bauwerken die Zweckmäßige und bestmögliche Form zwangsläufig aus ihrer Funktion heraus ergibt. Also es entsteht das Innere eines Gebäudes, woraus sich dann die Fassade ergibt. Unter diesem Leitsatz wird sehr reduziert, sachlich



VERSCHLOSSEN  
UND DURCHSICHTIG  
VERHÜLLT  
UND DURCHDRINGEN  
UNVISIBEL  
VERWORREN

DURCH  
ÜBERWACHUNG  
BEOBACHTET  
IN  
DURCH  
ÜBER



HT  
CHT

Ausgabe 1  
Winter 2023

und sehr funktional gearbeitet. Das ist damals vollkommen neu in der Architektur gewesen und ein wesentlicher Bestandteil beim Entwerfen des Leitsatzes in der Architektur geworden. Im Bauhaus-Stil, welches die Architekten Le Corbusier und Mies van der Rohe natürlich mit geprägt haben, ging es vor allem darum, den Raum neu zu gestalten und das Drinnen und Draußen miteinander zu vereinen. Damit war die alte „Architektur-Ordnung“ vorbei, bei der eher wichtig war, dass ein Gebäude hauptsächlich von außen beeindruckend musste.

*Wenn du an unser Thema Blickdicht/Durchsicht denkst, was kommt dir als Architektin als erstes in den Sinn?*

Offene Fensterfronten ohne Vorhänge, im Gegensatz zu abgeschotteten kleinen Fensterchen. Außerdem das Spiel mit Glas und Licht, und die Frage, was das für einen Einfluss auf den Raum haben kann. Der Einsatz von Glas in der Architektur ist dabei kein neues Phänomen, das wird bereits seit den 1950er Jahren gemacht.

Ich denke da auch gerade an meinen Urlaub in Wien zurück, wo ich vor ein paar Monaten war. Der Palmengarten mit dem Schmetterlingshaus ist ein historisch wunderschönes Gewächshaus. Im inneren befinden sich un-mengen an tropischen Pflanzen, welche nur aufgrund des angepassten Klimas und der riesigen Glaswölbungen überleben können. In solch einem Gewächshaus wurde ebenfalls das Drinnen und Draußen miteinander vereint.

*Hast du das Gefühl, dass sich das Thema Glas in den letzten Jahren verändert hat?*

Ja. Der Einsatz von Glas hat sich aufgrund der Klimaerwärmung und den Anforderungen an energetische Verordnungen sehr gewandelt. Glas kann heute nicht mehr ohne Sonnenschutz gedacht werden.

Wenn man wie früher dem Wunsch nachgehen möchte, das Haus immer nach Süden zu richten, ist der Bau ohne Sonnenschutz kaum noch möglich. Und das gilt auch im mitteleuropäischen Raum, also hier bei uns.

*Was hältst du davon, Räume durch Verglasung zu trennen?*

Ich finde das Konzept echt super, um auch in kleineren Wohnräumen Platz zu schaffen. Man bekommt dadurch außerdem natürliches Licht in Räumen und Ecken, die sonst im Schatten der Mauern liegen würden. Durch eine Raum-zu-Raum-Verglasung, welche zum Beispiel nicht komplett durchsichtig ist, schafft man es, einen Raum größer wirken zu lassen, ohne damit die Privatsphäre einzelner Räume zu beeinträchtigen.

12



13

## PALMENHAUS

Im Zuge der Umgestaltung des Burggartens wurde um 1823 auch ein klassizistisches Gewächshaus nach den Plänen von *Ludwig Gabriel von Remy* erbaut. Nach dem Abriss kurz vor der Jahrhundertwende entstand 1901 das heutige Palmenhaus. Der Kaiser nutzte sein privates Gewächshaus vor allem, um Ruhe und Entspannung bei der Gartenarbeit zu finden.

Das Palmenhaus gehört zweifellos zu den schönsten Gewächshäusern seiner Zeit und ist ein wahres Architekturjuwel Wiens, welches der Wiener Bevölkerung ein einzigartiges Naturschauspiel ermöglicht.

VERSCHLOSSEN  
UND DURCHSICHTIG  
VERHÜLLT  
UND DURCHDRINGEN  
UNVISIBEL  
VERWORREN

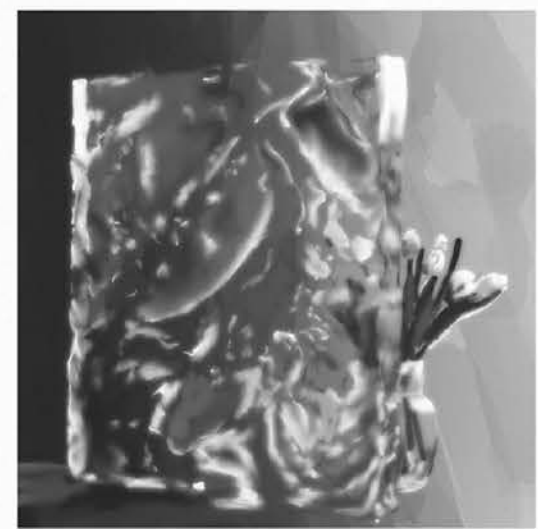
DURCHSICHTIG  
ÜBERWACHEN  
BEOBACHTEN  
IN  
DURCHSICHTIG  
ÜBERWACHEN





HT  
CHT

Ausgabe 1  
Winter 2023



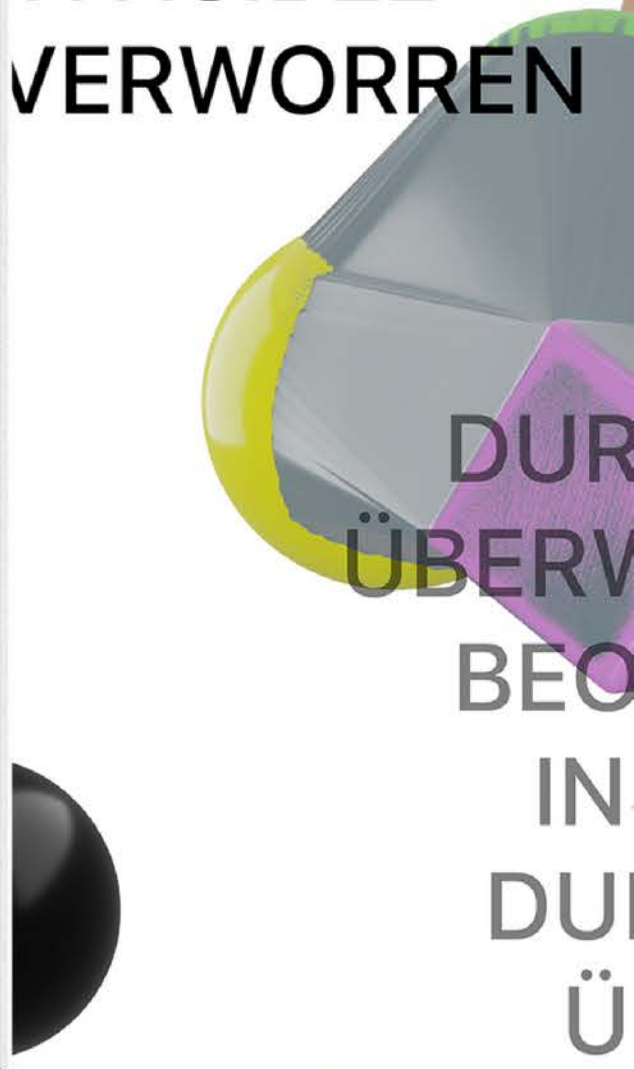
### GLASDISTORTION

Die illustrierte Glasdistortion wurde mithilfe einer Bildvorlage in dem Bearbeitungsprogramm „Photoshop“ gezeichnet. Die Glasskulptur wurde von beginnend der dunkelsten Grau und Schwarztönen bis hin zu den hellsten Lichtakzenten aufgebaut.

### PFLANZE IN URNE

In dieser Illustration ist eine Pflanze in einer Glasurne zu erkennen, welche von Nebel umschlossen und durch Lichter ausgeleuchtet ist. Diese Illustration ist im Bearbeitungsprogramm „Blender“ in einem Eevee Übertragungsmodus modelliert und schattiert worden. Der letzte Feinschliff würde in dem Bildbearbeitungsprogramm „Photoshop“ erstellt.

VERSCHLOSSEN  
UND DURCHSICHTIG  
VERHÜLLT  
UND DURCHDRINGEN  
UNVISIBEL  
VERWORREN



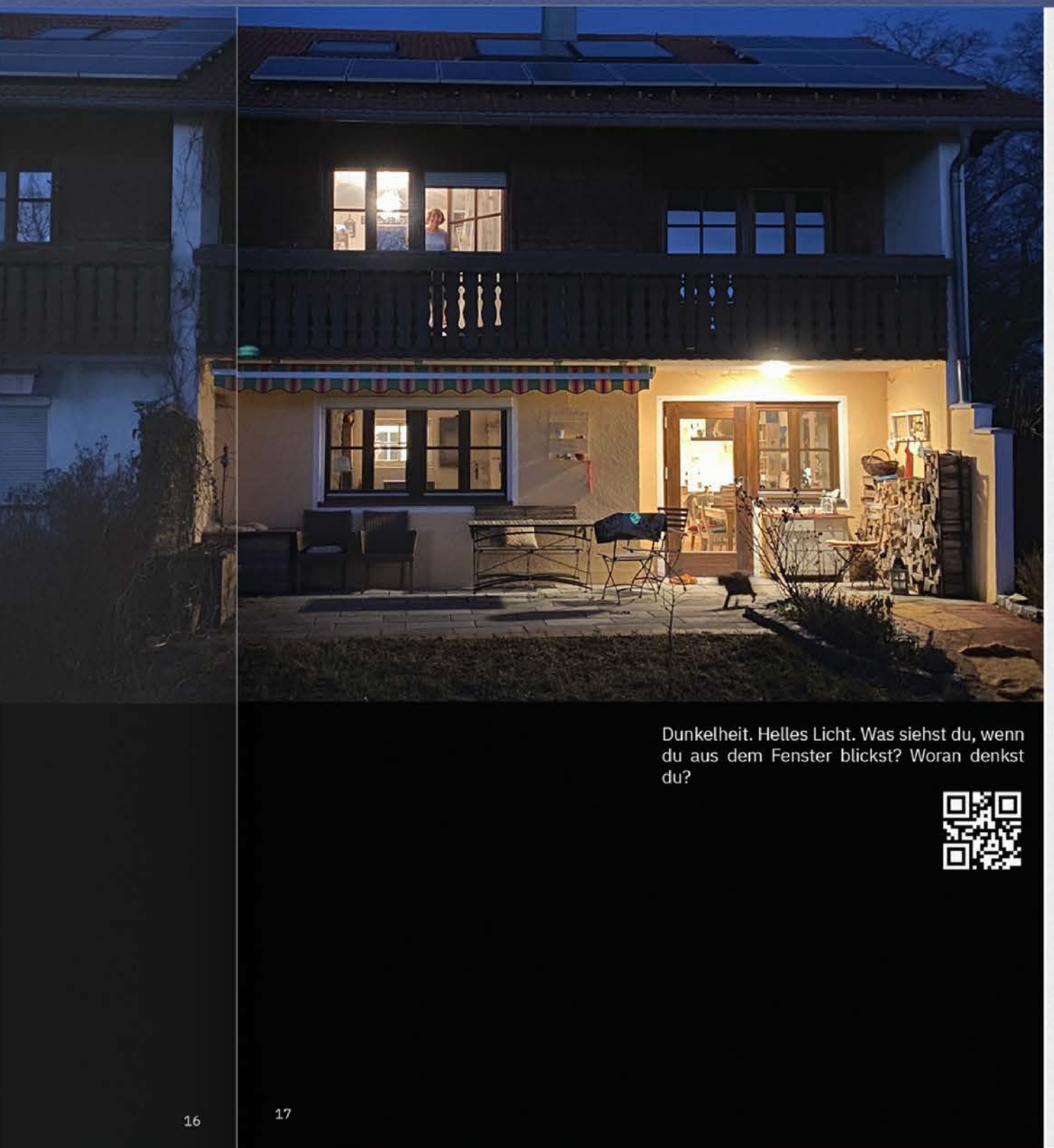
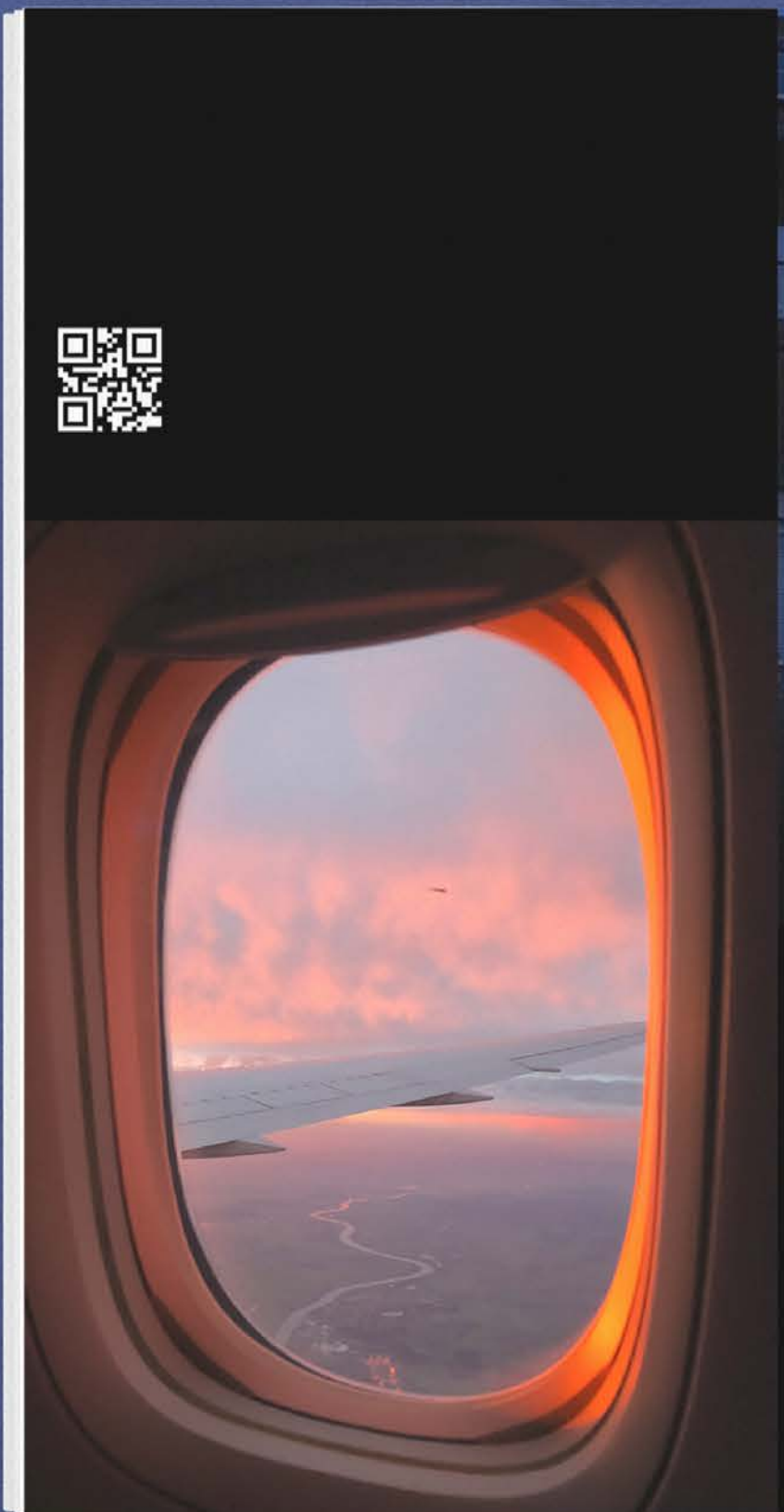
DURCH  
ÜBERVOR  
BEOBACHTEN  
IN  
DURCH  
ÜBER





HT  
CHT

Ausgabe 1  
Winter 2023



Dunkelheit. Helles Licht. Was siehst du, wenn du aus dem Fenster blickst? Woran denkst du?



VERSCHLOSSEN  
UND DURCHSICHTIG  
VERHÜLLT  
UND DURCHDRINGEND  
UNVISIBEL  
VERWORREN

DURCH  
ÜBERWACHUNG  
BEOBACHTET  
IN  
DURCH  
ÜBER





HT  
CHT

Ausgabe 1  
Winter 2023



### TIEFE DES HERZENS

Die Bilder zeigen einen Ausschnitt des Musikvideos „Tiefe des Herzens“ von *RKS Newton*. In dem Song geht es um eine anfangs noch heimlich verbotene Liebe. Das Paar hat sich verliebt und mit dieser verbotenen Liebe tiefgehende Probleme, aber auch Sehnsüchte hervorgebracht. Die „geheime Liebe“ wird in dem Musikvideo metaphorisch widergespiegelt, wobei das Paar in einer durchsichtigen Folie und Nebel gehüllt sind und dabei intim miteinander werden.



VERSCHLOSSEN  
UND DURCHSICHTIG  
VERHÜLLT  
UND DURCHDRINGEN  
UNVISIBEL  
VERWORREN

DURCH  
ÜBERWACHUNG  
BEOBACHTET  
IN  
DURCH  
ÜBER



HT  
CHT

Ausgabe 1  
Winter 2023



HINTER TÜRSCHLÖSSERN  
UND HOLZTOREN  
HINTER TUNNELÖFFNUNGEN  
UND FENSTERLÄDEN  
SPRÜHEN FUNKEN  
ENTSTEHEN GESCHICHTEN  
ENTFÜHREN DICH  
AUF DEINE  
EIGENE  
HELDENREISE  
DU MUSST  
NUR LOSGEHEN  
LOSLASSEN  
UND DEINER FANTASIE  
VERTRAUEN

20



**GLASBAUSTEINE.**  
EIN KLASSIKER  
MIT LANGER  
TRADITION

21

VERSCHLOSSEN  
UND DURCHSICHTIG  
VERHÜLLT  
UND DURCHDRINGLICH  
UNVISIBEL  
VERWORREN

DURCH  
ÜBERWACHUNG  
BEOBACHTET  
IN  
DU  
Ü



HT  
CHT

Ausgabe 1  
Winter 2023

Wie es der Baustein mit langen Tradition wieder zurück in unsere vier Wände geschafft hat.

Glasbausteine sind quaderförmige Bauteile, die zur Herstellung lichtdurchlässiger und nichttragender Wände im Innen- und Außenbereich dienen.

Besonders beliebt waren die von dem Schweizer Architekten *Gustave Falconnier* erfundenen Elemente in den 60er und 70er-Jahren. Damals wurden sie vor allem bei Außenwänden von Treppenhäusern oder in Badezimmern eingesetzt.

Glasbausteine bestehen aus zwei gepressten Glashalbschalen, die zu einem luftdichten Hohlkörper verschmolzen werden. Durch die Abkühlung entsteht dann im Inneren ein Vakuum mit vorteilhaften Wärme- und Schallschutzeigenschaften. Die Glashalbschalen haben an den äußeren und inneren Flächen eine Prägung, welche sie durch das Pressen in der Herstellung erhalten. Dies hat bei Lichteinfall eine sehr dekorative Wirkung.

Obwohl sie durch ihre Oberflächenbeschaffenheit zwar lichtdurchlässig sind, dienen sie zugleich als Sichtschutz. Damit sind sie nicht nur Durchsicht, sondern Durchsicht und Blickdicht in einem. Es war vermutlich genau diese Einzigartigkeit, die sie zu einem beliebten gestalterischen Element machte, das auch heutzutage noch auf Begeisterung stößt. Doch im Gegensatz zu ihrem ursprünglichen Einsatz werden sie heute vor allem gestalterisch in Innenräumen verwendet. Frühe Beispiele für den Einsatz von Glasbausteinen in der Architektur sind „Die Maison de Verre“ (1928–1931) von *Pierre Chareau* und das „Appartementhaus Molitor“ (1931–1934) von *Le Corbusier*.



„DIE MAISON DE VERRE“ VON PIERRE CHAREAU  
(1928–1931)



22



„APPARTEMENTHAUS MOLITOR“ VON LE CORBUSIER  
(1931–1934)



23

VERSCHLOSSEN  
UND DURCHSICHTIG  
VERHÜLLT  
UND DURCHDRINGEN  
UNVISIBEL  
VERWORREN

DURCHSICHTIG  
ÜBERWACHEN  
BEOBACHTEN  
IN  
DURCHSICHTIG  
ÜBERWACHEN



HT  
CHT

Ausgabe 1  
Winter 2023

## WAS SIND DIE ORANGE DAYS?

### MACHE DAS PROJEKT SICHTBAR

Weltweit positionieren sich jedes Jahr Frauen an den Orange Days gegen jegliche Gewalt an Frauen. Anlässlich der Orange Days 2022 hat die Hochschule Mainz die Initiative WE ORANGE THE WORLD ins Leben gerufen und gemeinsam mit Studierenden verschiedener Studiengänge und anderen Partnern für mehr Aufklärung und Aufmerksamkeit gegen Gewalt an Frauen gesorgt.

24

STOPPT



VERSCHLOSSEN  
UND DURCHSICHTIG  
VERHÜLLT  
UND DURCHDRINGEN  
UNVISIBEL  
VERWORREN

DURCH  
ÜBERWACHUNG  
BEOBACHTET  
IN  
DURCH  
Ü





Wednesday, 17.09.2008  
Design Medal Award, Phillips de Pury & Company, London





HT  
CHT

Ausgabe 1  
Winter 2023

WAS SIND DIE ORANGE DAYS?

MACHE DAS PROJEKT SICHTBAR

Weltweit positionieren sich jedes Jahr Frauen an den Orange Days gegen jegliche Gewalt an Frauen. Anlässlich der Orange Days 2022 hat die Hochschule Mainz die Initiative WE ORANGE THE WORLD ins Leben gerufen und gemeinsam mit Studierenden verschiedener Studiengänge und anderen Partnern für mehr Aufklärung und Aufmerksamkeit gegen Gewalt an Frauen gesorgt.

24

GEWALT  
GEGEN  
FRAUEN

stoppt



-JETZT!

25

VERSCHLOSSEN  
UND DURCHSICHTIG  
VERHÜLLT  
UND DURCHDRINGEN  
UNVISIBEL  
VERWORREN

DURCH  
ÜBERWACHUNG  
BEOBACHTET  
IN  
DURCH  
ÜBER



HT  
CHT

Ausgabe 1  
Winter 2023

## WE ORANGE THE WORLD!

Studierende aus den Bachelorstudiengängen Innenarchitektur und Kommunikationsdesign der Hochschule Mainz haben für drei Aktionstage während der ORANGE DAYS 2022 verschiedene Projekte für den Mainzer Stadt- raum entwickelt.

Das Ziel: Mithilfe von Kreativität zu einem breiteren Engagement gegen Gewalt an Frauen aufrufen. Mit dabei: Textbasierte Gestaltung, künstlerisch-szenografische Installationen, partizipative Interventionen und Kommunikationsformate.

Um die Aufmerksamkeit rund um die Orange Days und die Projekte der Studierenden zu erhöhen, wurden an allen Aktionsorten großflächig orangefarbige Plakate aufgehängt.

Die Veranstaltungen zu dem Projekt waren am 25.11, am 30.11 und 07.12.2022. Im LUX konnte an Impulsvorträgen, Gesprächsrunden und Diskussionen teilgenommen werden. Zum Abschluss folgte ein Poetry Slam von Studierenden der Hochschule Mainz.

Außerdem wurde auf dem Gutenbergplatz ein Aktionsstand vorbereitet, welcher gemeinsam mit Soroptimist International, Zonta Club Mainz, Catcalls of Mainz und performative Interventionen auf Frauengewalt aufmerksam machte.

Eine Initiative der Hochschule Mainz Gestaltung / mit Soroptimist International SI-Club Mainz, SI-Club Mainz-Rosengarten und Zonta Club Mainz. Aktionspartner: Gutenbergplatz, Staatstheaters Mainz, LUX-Pavillon der Hochschule, Haus des Erinnerns und die Hochschule Mainz. Anfang 2023 erscheint eine Publikation zu den ORANGE DAYS 2022.



VERSCHLOSSEN  
UND DURCHSICHTIG  
VERHÜLLT  
UND DURCHDRINGLICH  
UNVISIBEL  
VERWORREN

DURCH  
ÜBERWACHUNG  
BEOBACHTET  
IN  
DURCH  
ÜBER



# NEXT

# STEPS

- die erstellten QR-Codes einfügen
- das Heft drucken
- den Instagram-Kanal launchen
- mit den PR-Aktionen beginnen
- Heft an geplanten Orten auslegen
- nächste Ausgaben planen



